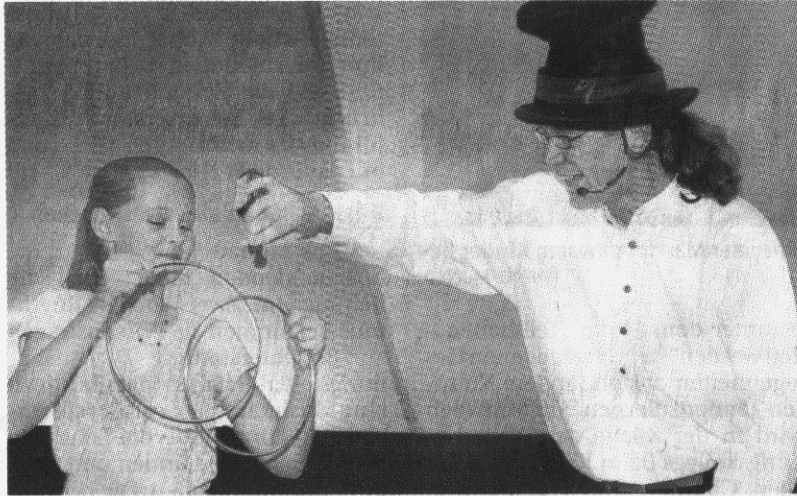


Kunterbuntes Fest der Kultur

VON GARNET MANECKE

Sina will nicht heiraten. Noch nicht. Weder der nette Junge, der sich bereit erklärt, die Zwölfjährige nach chinesischem Ritus auf der Bühne des Zaubertzeltens zu ehelichen, kann sie für die Ehe begeistern, noch der charmante Zauberer Bernhard Hansen. Aber zaubern will Sina gerne. Auch wenn es dabei um chinesische Hochzeitsringe geht. Die Tricks klappen beim Zauberer sehr gut, bei Sina weniger. Da hilft das bisschen Mag(g)ie in Form von brauner Würze nichts. Das Publikum freut sich trotzdem und geizt nicht mit Applaus. Nach zehn Jahren fand das Kulturbunt-Festival des Stadtkulturbundes in und um Schloss Rheydt statt. Rund 4000 Besucher haben das zum Anlass genommen, einen Ausflug zu dem historischen Schloss zu machen.

Am Eingang, direkt vor dem großen Tor zum ersten Ehrenhof, flattern die Flaggen verschiedener europäischer Länder im Wind. Drin-



Mit etwas Würze klappt's beim **Kulturbunt-Festival**: Unter 4000 Besuchern ist auch **Sina**, der Zauberer Bernhard **Hansen** einen Trick beibringt. RP-FOTO: RAUPOLD

nen spielt die niederländische Big Band Noord Limburg Songs bekannter amerikanischer Schmusensänger. In die Nase zieht der zartwürzige Duft von Lahmacum, der türkischen Hackfleischpizza. Auf

der Turnierwiese, der Wallanlage und im Arkadenhof sind Bühnen aufgebaut. Von Tango bis Soul, mit Jazz und Square Dance, türkischer Folklore und irischem Steptanz wird eine bunte musikalische Welt-

reise geboten. Lesungen, Kabarett, Filmvorführungen, Kunstverkauf: Mit dem Fest nutzen die Veranstalter die Gelegenheit, zu zeigen, wie vielfältig das kulturelle Angebot in der Stadt ist. Dabei sind die rund 750 Akteure auf den Bühnen und hinter den Kulissen, die alle ehrenamtlich arbeiten, nur ein kleiner Teil der kulturell aktiven Mönchengladbacher.

Der große Besucherstrom stimmt die Veranstalter optimistisch. „Wir sind froh über die gute Resonanz bei den Besuchern“, freut sich Kassierer Hans Peter Steffens. „Das nächste Kulturbunt-Fest werden wir sicher wieder aus Schloss Rheydt ausrichten.“ Das wird dann allerdings erst in zwei Jahren stattfinden, denn das Kulturbunt-Fest wechselt sich mit der Kunstveranstaltung „Nachtaktiv“ ab.

Chef-Organisator Karl Boland ist ebenfalls begeistert: Zum Auftritt der Big Band vergisst er für einen Augenblick seinen Job und gibt sich der Musik hin.